


Detaillierung

Viele Mauern sollten auch im Modell die Sicherheitsauflagen erfüllen und mit Geländern als Absturzsicherung versehen sein. Sehr stabil und trotzdem ausgesprochen filigran sind Metallgeländer aus dem Schiffsmodellbau, die auf unserer Anlage oft Verwendung fanden. Es gibt verchromte hochglänzende Fertiggeländer, die nur noch vorgebogen, dann lackiert und schliesslich montiert werden müssen. Dazu wurden sie sanft auf die Mauerkronensteine gedrückt,

gerade so, dass jede Stütze eine «Markierung» zum Bohren hinterliess.

Während diese Geländer bei uns vor allem im Bahn- und im Strassenbereich eingesetzt wurden, kamen im städtischen Bereich die filigraner wirkenden Relingstützen zum Einsatz, die durch Messingdrähte verbunden werden mussten. Hier wurden zuerst die Fussstücke der Stützen lackiert und diese danach in Bohrungen der Kronensteine gesteckt. Anschliessend konnten die Messingdrähte durchgezogen und mit Se-

kundenkleber fixiert werden. Danach erfolgte die Lackierung der fertigen Geländer.

Nun waren unsere Mauern einbaufertig! Dank den Verstärkungsrippen auf der Rückseite hatten sie sich trotz dem vielen Wasser während der Alterung nicht verzogen und passten exakt. Sie konnten auf der Modellbahn verklebt werden, und zur Auflockerung grosser Flächen wurden noch Kletterpflanzen angebracht. Pflanzen eignen sich übrigens auch zum Tarnen von Mauerfugen, die nicht optimal gelungen sind. 



Eine Bruchsteinmauer ist aufwendiger bei der Prägung, weshalb sie bei uns nur an einem Ort eingesetzt und sogar mit einer Betonerrhöhung kombiniert wurde.